

# Ein interdisziplinäres Projekt über die Agglomeration und für die Agglomeration «S5-Stadt. Agglomeration im Zentrum»

«S5-Stadt. Agglomeration im Zentrum» ist ein praxisorientiertes und themenübergreifendes Forschungsprojekt über den Lebensraum von rund 300 000 Menschen entlang der Bahnlinie S5 zwischen Zürich-Stadelhofen und Pfäffikon SZ. Gegen 30 Forschende von vier Hochschulen und acht Fachinstituten aus den Kantonen Zürich und St. Gallen sind rund zwei Jahre in dieser Gegend unterwegs und versuchen, das Phänomen Agglomeration mit einem interdisziplinären Ansatz zu entschlüsseln. Fragen nach einer nachhaltigen Gesellschafts- und Siedlungsentwicklung bilden den gemeinsamen thematischen Leitfaden.

## Elf Forschungsvorhaben

Stadtforschung ist seit Jahrzehnten ein etabliertes Wissensgebiet. Dasselbe gilt für die Forschung über ländliche Gebiete. Doch über die Agglomeration, in der heute landesweit die Mehrzahl der Menschen lebt, ist noch wenig bekannt. Die Forschenden versuchen in elf Teilprojekten, das Wesen des Raumes zu erfassen, begreifen und beschreiben. Nicht lückenlos und flächendeckend – sondern bewusst exemplarisch und auf aktuelle Themenfelder ausgerichtet.

1	<b>Konturen</b>	S5-Stadt – Kontur einer alltäglich gelebten Agglomeration
2	<b>Politik</b>	Raumpolitik im Agglo-Mosaik
3	<b>Naturräume</b>	Das grosse Plus der S5-Stadt
4	<b>Wirtschaft</b>	Der Wirtschaftsraum S5-Stadt im Wandel
5	<b>Jugend und Bildung</b>	Zur Attraktivität des Bildungsraums der S5-Stadt
6	<b>Mobilität</b>	Bewegter Alltag – Mobilität in der S5-Stadt
7	<b>Wohnen</b>	Selbstbild und Wohnideale der S5-Stadt
8	<b>Nachbarschaften</b>	Neue Nachbarschaften in der S5-Stadt
9	<b>Stadtentwicklung</b>	Big-box-Cluster als Katalysatoren: Beispiel Hinwil
10	<b>Nachhaltigkeit</b>	Eine nachhaltige Zukunft für die S5-Stadt
11	<b>Facts &amp; Figures</b>	Annäherungen in Raum und Zeit

## Transfer der Resultate in die Region

Was die Forscherinnen und Forscher herausgefunden haben, wird vom Frühjahr bis Herbst 2010 in die Region zurücktragen. Von Dübendorf bis Pfäffikon SZ, an verschiedensten Orten in der Region, wird durch ein reiches Programm präsentiert, was in der Forschungszeit erarbeitet wurde. Vorträge und Podiumsgespräche, kulturelle Veranstaltungen und Führungen finden statt. Einige der Veranstaltungen entstehen in Kooperation mit lokalen Partnern. Schautafeln mit den wichtigsten Erkenntnissen aus der Wissenschaft umrahmen die Anlässe, eine Publikation vertieft und illustriert die verschiedenen Aspekte. Der Transfer will zum Austausch anregen, konkrete Denkanstösse und Impulse vermitteln.

## Projektpartner

- Eidgenössisch Technische Hochschule Zürich:  
ETH Wohnforum – ETH CASE (Initiantin und Koordinatorin), Architektur und Konstruktion, NSL Netzwerk Stadt und Landschaft
- Universität Zürich: Institut für Politikwissenschaft
- Pädagogische Hochschule Zürich: Abteilung Unterrichtsprozesse und Medienpädagogik
- FHO Fachhochschule Ostschweiz:  
HSR Rapperswil Hochschule für Technik, FHS Hochschule für angewandte Wissenschaften St. Gallen
- Eidgenössische Forschungsanstalt WSL: Forschungsgruppe Regionalökonomie und Regionalentwicklung
- KEEAS Raumkonzepte, Zürich
- AV-Produktionen Heinz Nigg, Zürich
- Verein benabita, Uster

## Weitere Informationen

[www.s5-stadt.ch](http://www.s5-stadt.ch)  
[info@s5-stadt.ch](mailto:info@s5-stadt.ch)